

PATAGONIEN

Quartett

IM KONZERT



GEDENKKONZERT

50 JAHRE SEIT DEM PUTSCH IN CHILE

DO. 2. NOVEMBER 2023

19 UHR

 **BORROMÄUS SAAL**

Karl Borromäus Platz 3, 1030 Wien

EINTRITT FREI



„SÜDAMERIKANISCHES TEMPERAMENT GEPAART MIT
VIRTUOSITÄT AUF HÖCHSTEM NIVEAU“

I

Antonio Restucci

(*1956)

Juan Pérez Bocanegra

(ca.1560-1645)

Anonymus

José Zapiola

(1802-1885)

Juan Antonio Sánchez

(*1965)

Caitro Soto

(1934-2004)

Javier Party

(*1980)

Gerónimo Giménez

(1854 - 1923)

La Disyuntiva

(1999)

Hanacpachap Cussicuinin

(ca.1631)

Lanchas para Baylar

(ca. 1783)

Bolero

(ca.1850)

Tonada por Despedida

(1999)

Toro Mata

(1973)

In den Bergen das Leben und die

Wahrheit

(2015)

Intermedio aus La Boda de Luis

Alonso

(1897)

P

A

U

S

E

II

Luis Advis

(1935-2004)

Astor Piazzolla

(1921-1992)

Claudio Acevedo

(*1963)

Javier Party

(*1980)

Víctor Jara

(1932-1973)

Arturo Márquez

(*1950)

La Infancia

(1971)

Soledad

(1965)

Primavera Porteña

(1970)

Viento del Sur

(2002)

Gedanke im Feiern

(2019)

Te Recuerdo Amanda

(1969)

Danzón No.2

(1994)

Populäre Musik im Kammermusikformat mit Fokus auf lateinamerikanischem Repertoire. Unter dieser Prämisse tritt das Patagonien Quartett seit 2012 auf Bühnen in Österreich, Chile und Italien auf.

Mit seiner Mischung aus südamerikanischem Temperament und europäischer Ausbildung bringt die Gruppe einen unverwechselbaren Klang und markanten musikalischen Vorschlag hervor, der international auffällt. So gewann das Patagonien Quartett 2016 den ersten Preis beim „XVII Torneo Internazionale di Musica“ in Turin. Ein Jahr zuvor nahmen sie ihr erstes Album Ohne Grenzen, ohne Sorgen auf.

Die einzigartige Besetzung aus Geige, Cello, Kontrabass und Gitarre, in Kombination mit den Originalarrangements seines Cellisten Daygoro Serón, ist die Grundlage für den anhaltenden Erfolg auf zwei Kontinenten und der Beweggrund für Komponisten, dem Quartett gewidmete Werke zu schreiben.

Christian Kausel an der Geige, Daygoro Serón am Cello, Carlos Aguilar am Kontrabass und Iván Escobar an der Gitarre sind die Musiker, die dem Patagonien Quartett Leben einhauchen.

Die Internationale Gesellschaft für Chilenische Musik (SIMUC) ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Wien. Ihr Zweck ist es, die chilenische klassische Musik, MusikerInnen und Musikforschende international zu fördern. Wenn die Initiative der SIMUC bei Ihnen Anklang findet, unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende. Diese kann auch auf einen Bereich der SIMUC gezielt sein, der Sie besonders interessiert. Wir würden uns freuen, Sie auch als Fördermitglied begrüßen zu dürfen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt nur €30 und stellt einen wesentlichen Teil der Finanzierung unserer Projekte dar.
IBAN: AT72 2011 1827 8503 2600



SIMUC

simuc.org

office@simuc.org

